



STRICKANLEITUNG

Rosmarino

Kurze Socken mit Lochmuster

Design: Sophie Heathscott | Sommer 2024

Material

Hobbii Unicorn Solid

Farbe: Green Tea (26); 1 (1, 1, 1) Knäuel

Rundstricknadel 2,5 mm, 100 cm für den Magic Loop

Verwende immer die Nadelstärke, mit der du nach dem Spannen die korrekte Maschenprobe erreichst.

1 abnehmbarer Maschenmarkierer, Sticknadel

Garn

 **Unicorn Solid**, Hobbii

Garngruppe: Super Fine

75% Superwash Merinowolle, 25% Polyamid

100 g = 400 m

Maschenprobe

30 M und 44 Reihen = 10 cm glatt rechts gestrickt mit 2,5-Nadeln und nach dem Spannen.

Hashtags für soziale Medien

#RosmarinoSocks #PomPomXHobbii

#PomPomXHobbiiSummer2024

Größe

1 (2, 3, 4)

Maße

Fußumfang: 18 (20, 22, 24) cm

Schafflänge: 6 cm

Die Fußlänge kann angepasst werden.

Information zur Anleitung

Die Socken werden von oben nach unten gearbeitet, beginnend mit einem dekorativen Bündchen, wonach am Schaff ein Lochmuster gestrickt wird. Dann wird die Fersenwand gestrickt. Das Lochmuster wird dann über die Fußoberseite fortgesetzt, während die Sohle glatt rechts gestrickt wird. Die Zehenpartie wird mit Abnahmen gearbeitet und am Ende geschlossen.

Bestelle das Garn hier

<https://shop.hobbii.de/rosmarino-kurze-socken-mit-lochmuster>

FRAGEN

Bei Fragen zur Anleitung wende dich gerne an kundenservice@hobbii.de. Bitte auch unbedingt Namen und Nummer der Anleitung angeben.

Viel Vergnügen!

Anleitung



ABKÜRZUNGEN

Abn: Abnahme(n)

re: rechts

kfb: (eine M verdoppeln): 1 re und 1 re verschr in die gleiche M

2Mrezus: 2 Maschen rechts zusammenstricken

li: links

2Mlizus: 2 Maschen links zusammenstricken

Mm an: Maschenmarkierer anbringen

wdh: wiederholen

RS: Rechte Seite

abh: abheben

Mm abh: Maschenmarkierer abheben

ssk: 2 M nacheinander rechts abheben und rechts verschränkt zusammenstricken

M: Masche(n)

verschr: verschränkt

LS: Linke Seite

U: Umschlag

MASCHEN-GLOSSAR

Noppe: Kfb zweimal in die nächste M, wenden, 4 li, wenden, 4 re, wenden, 4 li, wenden, ssk, 2Mrezus, die zweite M über die erste ziehen.

Eistüten-Muster (in der Runde gearbeitet und ein Vielfaches von 6 M)

Runde 1: [4 li, U, 2Mlizus] bis zum Ende.

Runde 2-6: [4 li, 1 re, 1 li] bis zum Ende.

Runde 7: [1 li, U, 2Mlizus, 3 li] bis zum Ende.

Runde 8-12: [1 li, 1 re, 4 li] bis zum Ende.

Für das Muster Runde 1-12 wdh.

BEGINN DER ANLEITUNG (für beide Socken gleich)

BÜNDCHEN

Mit dem Kreuzanschlag 54 (60, 66, 72) M anschlagen. Die Arbeit zur Runde verbinden und darauf achten, die M nicht zu verdrehen. Mm an, um den Rundenbeginn zu kennzeichnen.

Runde 1-2: [1 re, 1 li] bis zum Ende.

Runde 3: [1 re, 1 li, Noppe, 1 li, 1 re, 1 li] bis zum Ende.

Runde 4-5: [1 re, 1 li] bis zum Ende.

SCHAFT

Nächste Runde: 1 Runde im Eistüten-Muster bis zum Ende arbeiten und den Rapport aus 6 M 9 (10, 11, 12) Mal über die Runde wdh.

Jeweils die nächste Runde des Musters arbeiten und fortsetzen, bis der Schaft eine Länge von 6 cm oder die gewünschte Länge hat.

Notiere dir die zuletzt gearbeitete Runde des Musters, denn du musst beim Arbeiten des Zwickels mit der darauffolgenden Reihe fortfahren.

FERSE

Die ersten 27 (30, 33, 36) M sind die Fersenmaschen und werden in Hin- und Rückreihen gearbeitet, während die verbleibenden 27 (30, 33, 36) M für den Fußrücken stillgelegt werden.

FERSENWAND

Reihe 1 (RS): [1 abh, 1 re] über 27 (30, 33, 36) M, wenden.

Reihe 2 (LS): 1 abh, li bis zum Ende.

Reihe 1-2 weitere 12 (14, 15, 17) Mal wdh, mit einer Reihe 2 enden.

FERSENKÄPPCHEN

Basisreihe 1 (RS): 1 abh, 15 (17, 19, 21) re, ssk, 1 re, wenden. 1 M abgenommen

Basisreihe 2 (LS): 1 abh, 6 (7, 8, 9) li, 2Mlizus, 1 li, wenden. 1 M abgenommen

Fersenkäppchen Reihe 1 (RS): 1 abh, re bis 1 M vor der Lücke, ssk, 1 re, wenden. 1 M abgenommen

Fersenkäppchen Reihe 2 (LS): 1 abh, li bis 1 M vor der Lücke, 2Mlizus, 1 li, wenden. 1 M abgenommen

Die Fersenkäppchen-Reihen 1-2 weitere 3 (4, 4, 5) Mal wdh. 17(18, 21, 22) M

ZWICKEL

Es wird nun wieder in der Runde gearbeitet wie folgt:

Nächste Runde: 17 (18, 21, 22) Fersen-M rechts, aus der rechten Seite der Fersenwand 13 (15, 16, 18) M auffassen und re stricken, Mm an, die nächste Runde im Eistüten-Muster über den Fußrücken arbeiten, Mm an, 13 (15, 16, 18) M aus der linken Seite der Fersenwand auffassen und re stricken. Mm an, um den neuen Rundenbeginn zu kennzeichnen. 70 (78, 86, 94) M

Nächste Runde: 17 (18, 21, 22) re, re verschr bis zum Markierer, Mm abh, im Muster über die M des Fußrückens, Mm abh, re verschr bis zum Ende.

ZWICKEL-ABNAHMEN

Runde 1 (Abn) Re bis 4 M vor dem Markierer, 2Mrezus, 2 re, Mm abh, im Muster bis zum Markierer, Mm abh, 2 re, ssk, re bis zum Ende. *2 M abgenommen*

Runde 2: Re bis zum Markierer, Mm abh, im Muster bis zum Markierer, Mm abh, re bis zum Ende.

Die Runden 1-2 weitere 6 (7, 8, 9) Mal wdh, dann Runde 1 nur noch einmal wdh. 54 (60, 66, 72) M

Die Markierer an Ort und Stelle lassen und jeweils beim Stricken abheben. Weiter im Muster stricken, dabei die M des Fußrückens im Eistüten-Muster und die Sohle glatt rechts stricken, bis der Fuß 4 (4,5, 5, 5,5) cm weniger als die gewünschte Länge hat.

ZEHEN

Runde 1 (Abn) *Re bis 4 M vor dem Markierer, 2Mrezus, 2 re, Mm abh, 2 re, ssk; ab * noch einmal wdh, re bis zum Ende. *4 M abgenommen*

Runde 2: Rechts

Die Runden 1-2 weitere 7 (8, 9, 10) Mal wdh, dann Runde 1 nur noch einmal wdh. 18 (20, 22, 24) M

Den Faden abschneiden und ein 25 cm langes Fadenende stehen lassen.

FERTIGSTELLEN

Die Zehenöffnung schließen und die Fäden vernähen.

Viel Vergnügen!

Skizze



- a. **Fußumfang:** 18 (20, 22, 24) cm
- b. **Schafflänge:** 6 cm
- c. Die Fußlänge kann angepasst werden.

Sophie Heathscott lernte schon Stricken, als sie noch klein war. Nachdem sie Design an der Goldsmiths, London, studiert hatte, tauchte sie vollständig in die Welt des Strickens ein. Sie ist begeistert davon, wie viel Gemeinschaft das Stricken schafft und auch davon, dass es ein Mittel gegen den übermäßigen Konsum sein kann. Wenn sie nicht gerade mit Handarbeit beschäftigt ist, findet man sie meistens beim Backen, in ihrem Garten oder bei Wortspielen.